



Pressemitteilung

RheinEnergieStiftung fördert DigitalSchoolStory: Neues Kölner Projekt stärkt Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf

Bad Homburg, 16. Dezember 2025. – Die RheinEnergieStiftung Jugend und Beruf fördert DigitalSchoolStory gGmbH für das neue Kölner Bildungsprojekt „Berufsvorbereitung neu gedacht – Zukunft gestalten“. Von Januar 2026 bis Ende Dezember 2027 begleitet das Vorhaben Jugendliche in Köln gezielt beim Übergang von der Schule in den Beruf – mit einem innovativen Lernformat, das Persönlichkeitsentwicklung, berufliche Orientierung und kreative Medienarbeit verbindet.

„Wir freuen uns, dass die Förderung jungen Menschen echte Perspektiven eröffnen, wo Unterstützung und Orientierung oft fehlen“, so Nina Mülhens, Gründerin und Geschäftsführerin von DigitalSchoolStory. „Wir erreichen Jugendliche in ihrer Lebenswelt und stärken ihre berufliche Selbstwirksamkeit. So verbessern wir die Chancengleichheit am Übergang Schule–Beruf ganz konkret.“

Zielgruppe des Projekts sind sozial benachteiligte Jugendliche einschließlich junger Menschen mit Migrationsgeschichte an Kölner Berufskollegs sowie an Haupt-, Real- und Gesamtschulen in sozial herausfordernden Stadtteilen. Je nach Schulform wird das Projekt in unterschiedlichen Varianten umgesetzt:

- Vier Schulen mit je vier Klassen durchlaufen „Werte entdecken“ – Schwerpunkt auf persönlicher Orientierung, Stärkenprofilen und Wertearbeit.
- Drei Schulen mit je vier Klassen nehmen an „Berufliche Orientierung / Praktikumsbericht als Social-Media-Video“ teil – Schwerpunkt auf Reflexion realer Praxiserfahrungen und Videoproduktion.

Die Jugendlichen verbinden persönliche Werte mit ihren beruflichen Interessen und verarbeiten ihre Praktikumserlebnisse in selbstgedrehten Kurzvideos inspiriert von Formaten wie TikTok. So entstehen kreative und authentische Praktikumsberichte, die berufliche Einblicke greifbar machen und gleichzeitig zentrale Zukunftskompetenzen stärken: Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Kommunikation, kritisches Denken und Medienkompetenz.

„Viele Jugendliche erleben im klassischen Schulsystem wenig Anerkennung und kaum Orientierung für ihren Berufsweg. Genau hier setzt unser Projekt an“, sagt Nina Mülhens weiter.

„Dank der Förderung der RheinEnergieStiftung können wir Kölner Jugendliche dabei unterstützen, ihre Werte und Stärken zu erkennen, Praktika bewusst zu wählen und ihre



Erfahrungen selbstbewusst sichtbar zu machen. Das ist moderne Berufsorientierung – motivierend, lebensnah und wirksam.“

Das Projekt folgt einer klaren Zeitstruktur über 18 Schulstunden in mehreren Schritten von der Einführung über Storytelling und agile Teamarbeit bis zur finalen Videopräsentation. Begleitet werden die Gruppen durch Lehrkräfte. Den Abschluss bildet eine feierliche Präsentation der Ergebnisse in der Schule, verbunden mit Zertifikaten für die Teilnehmenden.

Langfristig ist das Projekt auf Nachhaltigkeit ausgelegt: Lehrkräfte durchlaufen die Methode mehrfach und werden zertifiziert, das Format danach eigenständig umzusetzen. Die entstandenen Videos verbleiben in den Schulen als wachsende Sammlung von Peer-to-Peer-Berufseinblicken und Inspiration für Folgejahrgänge.

Über DigitalSchoolStory

Die DigitalSchoolStory gGmbH befähigt seit 2020 Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 sowie Studierende, Lerninhalte kreativ in Kurzvideos à la TikTok oder Reels umzusetzen. Die Methode vermittelt Medienkompetenz, stärkt 4K+ Kompetenzen (Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration) und fördert demokratische Teilhabe und Ausdrucksfähigkeit. Eingesetzt wird die Lernmethode an Schulen, Berufsschulen und Hochschulen. Sie wurde vom Fraunhofer-Institut FIT wissenschaftlich evaluiert. Für ihr Wirken wurde die Organisation 2023 mit dem Corporate Digital Responsibility Award ausgezeichnet und zählt zu den Bundespreisträgern des startsocial-Wettbewerbs 2023/24. Die Schirmherrschaft teilen sich seit 2025 Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Digitalminister, und Jutta Croll, Vorstand der Stiftung Digitale Chancen und renommierte Expertin für Kinderrechte im digitalen Raum. Gemeinsam stehen sie für die zentralen Wirkungsfelder von DigitalSchoolStory: digitale Bildung und Kinderrechte im digitalen Raum.

Kontakt für Medien

Nina Mülhens

Mobil 0176 22507174

presse@digitalschoolstory.de

www.digitalschoolstory.de